(1) 6.10.97 **Utopien** F/FF Referat Feministisches Seminar

(1) • Individualismus mit großem Gemeinschaftssinn; (2) • Solidarität
(3) • Grundbedürfnisse sind gedeckt; (4) • Kreativität, Lust am Leben, Spaß
(5) • keine Bewertungen; (6) • Keine(r) muß sich in die Gemeinschaft einbringen
(7) • ohne Angst leben; (8) • Leistung ist unwichtig; (9) • Hilfe zur Selbsthilfe
(10) • keine Trennung von Privaten und öffentlichem
(11) • Regeln, wo nötig für das gemeinsame Zusammenleben suchen + gemeinsam beschließen
(12) • Multi-Kulti; (13) • Achtung, Ernstnehmen, Wertschätzung aller Menschen
(13) • Entscheidungen werden im Kollektiv getroffen, aber wer die die Lust haben, müssen entscheiden,
(14) • Gemeinsamkeiten, d.h. Verbindlichkeiten + zuverlässig auch außerhalb von Lebensbeziehungen, Familie + Wohngemeinschaften; • Sterben kann jede(r) wenn seine/ihre Zeit gekommen ist u. wenn sie/er will
(15) • ohne Rechtfertigung Ich selber sein können
(16) • [illegible] lachend, spielend, arbeitende + sich erhebende Menschen
(17) • aufgestellte Regeln regelmäßig nach ihrer Sinnhaftigkeit gemeinsam hinterfragen
(18) • verantwortungsvoller Umgang mit sich selbst + anderen
(19) • Es gibt keine Verantwortung; (20) • Es gibt keine Männer + Frauen → Menschen
(21) • Arbeiten, um zu leben; nicht: leben, um zu arbeiten
(22) • viele Menschen leben können; (23) • keine wertende Trennung nach irgendwelchen Merkmalen, Kriterien (Alter, Geschlecht, Vater, Mutter, Kind, Aussehen, Gesundheit, Finanzen...)
(24) • gesunde Umwelt
(25) • kleine Organisationseinheiten des Zusammenlebens + Zusammenarbeitens
(26) • Objektivität mit der subjektiv geprägten Erkenntnis in Politik, Gesellschaft, Wissenschaft Kultur + Geschichte; (27) • keine Bewertung kein Gut + Böse
(28) • gibt keine Geldsystem (Geld); (29) • kein Privateigentum (Keine Bauparzelle über dieses mein)
(30) • Muße, Zeit + Ruhe; (31) • Es gibt keine Dörfer oder Menschen die ohne Zwang etwas gerne tun
(32) • Das tun, wozu ich Lust habe ohne Zeitreglementierung
(33) • keine Gewalt; (34) • Freude; (35) • Friede
(36) • jede(r) kann das zum Über-Leben + Gemeinschaft beitragen, was ihrer/seiner Neigung entspricht ohne Wertung
(37) • leistungsfreie Gesellschaft
(38) • alle Güter sind frei zugänglich; (39) • Auflösung der Familie; (40) • Freie Entfaltung
(41) • alles wird gemeinsam getragen, z.B. Kinder, Krankheit; (42) • Kinder freientfaltung + Anderesfähige
(43) • anderen nahe sein, verstehen + verstanden werden; (44) • Leistung ist unwichtig
(45) • gleiche Rechte, Pflichten, Chancen für alle Menschen
(46) • keine Trennung, glücklich sein dürfen
(47) • Es gibt keine Krankheiten (48) • Es gibt keine Kontrolle
(49) • Basisprinzip, Konsensprinzip, Basisdemokratie
(50) • finanzielle Gleichheit für alle
(51) • Menschen entscheiden selbst, welche Fähigkeiten, Kompetenzen sie entwickeln wollen + wählen → selbst ihre Unterstützung durch andere Mensch